

**Antrag auf Auszahlung / Verwendungsnachweis
zu berufsbezogenen Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen**

WB

Rd.Erl. des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW –II-7 – 2513.21 vom 16.02.2007
geändert durch Rd.Erl. d. Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz – II-6-2513.21-vom 06.09.2010 und 04.10.2011

**An den
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW
als Landesbeauftragter
Siebengebirgsstr. 200**

53229 Bonn

Eingangsstempel

Maßnahme-Nr.: 119

Antragseingang erfasst

am _____

durch _____

Lfd.Nr Antrag: _____

Hinweis:

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.

Unternehmensnummer:

1. Antragsteller/-in

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

(Für die Auszahlung wird auf die zu o.g. Unternehmensnummer gespeicherte Bankverbindung zurückgegriffen)

2. Bewilligung

Thema:

Durch Zuwendungsbescheid des Direktors der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter vom _____, Aktenzeichen _____ wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme Mittel bewilligt in Höhe von _____ €.

3. Sachbericht

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Zahl der Teilnehmer / Teilnehmerinnen (TN), Zahl der förderungsberechtigten Teilnehmer/innen, Erfolg und Auswirkung der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan)

Durchführung

von _____ bis _____ ; Zahl der TN _____ , davon förderfähig _____ ; weiblich _____

Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen:

Beurteilung Sachbericht

plausibel

ausreichend

4. Gesamtkosten				
Die tatsächlichen Kosten der Maßnahme in € ergeben sich aus nachstehender Aufstellung. (Die u.a. Spalte „förderfähig“ ist <u>immer</u> auszufüllen.)				
	Brutto- kosten	Netto- kosten	förderfähig	von der Bewilli- gungsbehörde festgestellt
Ausgaben gemäß beigefügten Originalbelegen				
Raummiete für Veranstaltungsräume (5.5.1 RL) max. 1.000 € je Lehrgangstag				
Seminarertechnik (5.5.2 RL) max. 500 € je Lehrgangstag				
Referentenhonorare (5.5.3 RL) max. 1.000 € je Tag / 500 € je Halbttag				
Fahrtkosten für die An- und Abreise der Referentinnen / Referenten (5.5.4 RL) 0,20 €/km je kürzester Wegstrecke bis max. 100 €/ Tag				
Entschädigungen für Betriebsbesichtigungen (5.5.5 RL) max. 250 € je Betrieb / Lehrgang				
Lehrfahrten (5.5.6 RL) max. 500 € je Lehrgang				
Übernachungskosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Lehrgängen nach 2.2 oder 2.4 (5.5.7 RL) max. 100 € je Übernachtung				
Fahrtkosten für die An- und Abreise der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Lehrgängen nach 2.2 und 2.4 (5.5.8 RL) 0,20 €/km je kürzester Wegstrecke bis max. 100 €/ Tag				
Lehr-/Lernmittel sowie Tagungsunterlagen ohne beständigen Wert (5.5.9 RL) max. 100 € je Teilnehmendem				
Kinderbetreuungskosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (5.5.10 RL) max. 30 € je Tag / 300 € je Monat				
Lehrgangsgebühren (5.5.11 a) RL) pauschal 100 € je Tag / 50 € je Halbttag und Teilnehmer zuzüglich Aufwendungen nach 5.5.7 bis 5.5.10 RL bis max. 2.500 € Zuschuss				
Lehrgangsgebühren (5.5.11 b) RL) bis max. 100 € je Tag / 50 € je Halbttag und Teilnehmer zuzüglich Aufwendungen nach 5.5.1 bis 5.5.10 und Vollkostenrechnung für Aufwendungen nach Nr. 5.5.1 bis 5.5.6 der RL				
Gesamtkosten der Maßnahme				
5. Finanzierung	lt. Zuwendungs- bescheid	lt. Abrechnung	von der Bewilli- gungsbehörde festgestellt	
Gesamtkosten brutto				
davon förderfähig				
abzgl. Leistungen Dritter				
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben				
Zuwendung				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
Eigenanteil				

6. Versicherung, Bestätigung

Ich versichere / Wir versichern, dass

gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich / wir rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde/wurden.

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides beachtet wurden,
- die Einnahmen und Ausgaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die Ausgaben im Rahmen der durchgeführten Maßnahme notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Belegen übereinstimmen.

7. beigefügte Anlagen

von der Bewilligungsbehörde festgestellt

<input type="checkbox"/>	Teilnehmerliste mit noch nicht vorgelegten Originalbescheinigungen zur Förderfähigkeit	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Anwesenheitsliste je Veranstaltungstag	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Evaluierungsliste	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Originalrechnungen mit Zahlungsbeweis	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Belegliste (entfällt bei ausschließlicher Pauschalabrechnung von Lehrgangsgebühren nach 5.5.11 a))	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Vollkostenrechnung bei Abrechnung von Lehrgangsgebühren nach 5.5.11 b)	<input type="checkbox"/>

8. Zuordnung Lehrgangsinhalt

- Einführung neuer Standards
- Vermittlung neuer Rechtsgrundlagen
- Einführung neuer Technologien
- EDV-Kenntnisse
- Betriebsmanagement
- Ökologisches Produktionsverfahren
- Produktqualität
- Sonstiges

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift)

Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen:				
Auszahlungsvermerk				
Zuordnung des Lehrgangs:		<input type="checkbox"/> Landwirtschaft <input type="checkbox"/> Lebensmittelerzeugung <input type="checkbox"/> Forstwirtschaft		
Der Auszahlung entgegenstehende Gründe sind nicht bekannt. <input type="checkbox"/>				
Die Maßnahme ist abgeschlossen: <input type="checkbox"/>			Lehrgang mit Zertifikat: <input type="checkbox"/>	
Die Auszahlung erfolgt aus:		VE des Vorjahres: <input type="checkbox"/>	Kassenmitteln: <input type="checkbox"/>	
Ergänzende Bemerkungen:				
Nur von der Bewilligungsbehörde auszufüllen:				
Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben	vollständig <input type="checkbox"/>	plausibel <input type="checkbox"/>	gültig <input type="checkbox"/>	Antrag erfasst
Datum, Unterschrift der Prüferin / des Prüfers				Datum, Unterschrift der Erfasserin / des Erfassers
Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am: _____ erfasst am: _____ durch: _____				
Begründung für nicht zeitnahe Antragseingangserfassung (Erfassung mehr als 3 Tage nach Eingang): _____ _____				
Teilnehmer: M < 40 _____ M > 40 _____ W < 40 _____ W > 40 _____				
Bei Maßnahmen der Landwirtschaftskammer NRW: VISA-Kontrolle vor Auszahlung ist erfolgt <input type="checkbox"/>				